

**Medienmitteilung der Second@s Plus Luzern vom 2. August 2010**

## **Second@s Plus begrüßen Regierungsentscheid**

**Second@s Plus Luzern ist erfreut über den Entscheid des Luzerner Regierungsrates, die Initiative „Mit(be)stimmen“ anzunehmen.**

Die Second@s Plus haben im Juni 2008 die Volksinitiative „Mit(be)stimmen“ lanciert, die in der Kantonsverfassung verankern will, dass die Gemeinden das Stimmrecht niederlassungsberechtigten Ausländerinnen und Ausländern gewähren können. Die Initiative wurde im Juni 2009 mit mehr als 6'000 Unterschriften eingereicht und als gültig befunden. Weil die Gemeinden bei Annahme des Volksbegehrens selber über die Einführung des Ausländerstimmrechts entscheiden können, stärkt dies auch ihre Autonomie. Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat nun das Anliegen grundsätzlich befürwortet. Die Second@s Plus als Initiantinnen und Initianten sind darüber sehr erfreut.

Die Ausübung politischer Rechte am Wohnort ist ein zentraler Faktor für die Integration in die lokale Gemeinschaft. Denn ein neues Abfallreglement, die Einführung einer Tagesschule oder die Revision der Bau- und Zonenordnung – das betrifft nicht nur die StimmbürgerInnen, die in der Gemeindeversammlung oder an der Urne darüber abstimmen, sondern alle BewohnerInnen. Das Ausländerstimmrecht ist denn auch in verschiedenen Kantonen in der Romandie schon lange eine Selbstverständlichkeit. Konkret setzten sich Second@s Plus zurzeit auch in den Kantonen Bern, Basel und Zürich für diesen Grundsatz in den Staatsverfassungen ein.

Der Luzerner Regierungsrat hat zur Initiative einen Gegenentwurf erarbeitet, den er mit einem Satz ergänzt: „Das Gesetz regelt das nähere.“ Damit drückt er aus, dass für die Umsetzung des Ausländerstimmrechts in allen Gemeinden einheitliche Regeln zu gelten haben. Auch dies begrüßen die Second@s und sie sind bereit, den Gegenentwurf des Regierungsrates zu unterstützen. Ein Rückzug der Initiative hängt vom Ergebnis der Beratung im Kantonsrat ab.

### **Für weitere Auskünfte:**

Lathan Suntharalingam, Initiativkomitee „Mit(be)stimmen“, Tel. 079 889 60 45  
Sujitha Vairamuthu, Co-Präsidentin Second@s Plus Luzern, Tel. 078 944 64 06

Second@s Plus ist die politische Partei der Migrantinnen und Migranten und setzt sich für deren politische und gesellschaftliche Integration ein. Im Kanton Luzern arbeiten sie eng mit der Sozialdemokratischen Partei zusammen.